

Entdecken, basteln, staunen Sommer, Swing und jüdische Kultur

Im August wartet die **DEUTSCHE NATIONALBIBLIOTHEK LEIPZIG** mit einem bunten Programm für Groß und Klein auf

LEIPZIG. Wer denkt, eine Bibliothek sei ein ruhiger Ort nur für Bücherwürmer, liegt in Leipzig falsch. Die Deutsche Nationalbibliothek öffnet ihre Türen im August für ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm – mit Führungen hinter die Kulissen, kreativen Workshops und sogar einer Virtual-Reality-Reise in die Welt von Goethes Faust. Der Eintritt ist bei den meisten Veranstaltungen frei.

EINE EINFÜHRUNG
IN DEN RIESIGEN BESTAND

Los geht es gleich zu Beginn des Monats: Am 4. August können Neulinge bei einer Benutzungseinführung lernen, wie sie den riesigen Bestand von mehr als 53 Millionen analogen und digitalen Medien am besten nutzen. Wer lieber das Gebäude erkunden möchte, ist bei der öffentlichen Bibliotheksführung richtig – sie führt durch das denkmalgeschützte historische Haus und den modernen Erweiterungsbau. Besonders für Familien hält der August einiges bereit. Kinder

ab fünf Jahren können beim „Scherenführerschein“ den sicheren Umgang mit der Schere üben und am Ende stolz eine Urkunde mit nach Hause nehmen. Wer etwas älter ist, darf beim Ideenbuch-Workshop ein eige-

nes Bullet-Journal gestalten oder sich beim Buchbinden nach japanischer Tradition probieren. Und beim Museumsbingo am 12. August wird aus dem Klassiker ein Wissensquiz rund um Buch- und Mediengeschichte.



Die Deutsche Nationalbibliothek hat im August ein umfangreiches Programm aufgelegt. Foto: Nicolas Tiedemann

HIGHLIGHTS LOCKEN
AM 11. UND 15. AUGUST

Ein echtes Highlight wartet am 11. und 25. August: Goethes „Faust I und II“ wird als Virtual-Reality-Experience erlebbar – kostenfrei im Deutschen Buch- und Schriftmuseum. Die Produktion von ZDF digital lässt Besucher ab 14 Jahren in die Welt des Klassikers eintauchen. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Wer sich für die verborgenen Seiten der Bibliothek interessiert, sollte eine der „Hidden Places“-Führungen besuchen: Mit über 600 Räumen steckt das Haus voller überraschender Orte und Geschichten. Termine gibt es am 5., 13. und 25. August.

Zum Monatsende, am 25. August, lädt ein besonderer Workshop zum Papierschnitten ein. Aus alten, nicht mehr genutzten Leihschein der Bibliothek entsteht dabei neues Papier – Recycling auf kreative Art.

➤ Weitere Informationen und Anmeldungen unter: www.dnb.de.

Das **SOZIOKULTURELLE ZENTRUM KUHSTALL** in Großpösna lädt im August zu einem bunten Programm aus Konzerten, Kino und Festen ein

GROBPÖSNA. Der August wird bunt in Großpösna: Das Soziokulturelle Zentrum KuHstall hat für den Sommermonat ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das Groß und Klein gleichermaßen anspricht. Märchenhafte Tierwelten, Swing unter freiem Himmel, Wildbienen, ein Berg-Konzert und ein jüdisches Kulturfest – für jeden ist etwas dabei.

Den Auftakt macht am Sonntag, 2. August, das Erzähltheater für Kinder im Botanischen Garten Oberholz in Großpösna. Unter dem Titel „Tierisch stark“ nehmen die Erzählerinnen Anne Swoboda und Meike Kreim ab 11 Uhr die kleinen Zuschauerinnen und Zuschauer ab fünf Jahren mit auf eine Reise ins Reich

der Tiere. Am selben Nachmittag, um 15 Uhr, sorgt Felix Kralacek's Kultivierte Kofferkapelle mit Swing, Jazz und Blues für Stimmung – mit selbst gebackenem Kuchen vom Freundeskreis des Botanischen Gartens obendrauf.

Am Montag, 3. August, dreht sich beim „Botanis Gartencafé“ von 14 bis 16 Uhr alles ums Summen: Gärtnerin Romina Nestler und ein Imker geben Einblicke in die Welt der Wildbienen und Honigbienen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung wird erbeten. Wer es abenteuerlicher mag, ist am Sonntag, 16. August, richtig: Das Blazerkollektiv spielt ab 11.30 Uhr auf dem Mount Cröbern – einer ehemaligen Zentraldeponie, die heute als markanter Aussichtsberg der

Region gilt. Von Barock bis Rock, von Jazz bis Volksmusik – das Konzert verspricht ein außergewöhnliches Erlebnis an einem außergewöhnlichen Ort. Tickets im Vorverkauf kosten 12 Euro, die Plätze sind begrenzt.

Einen nachdenklichen wie farbenfrohen Abend bietet die Vernissage „Chawra Kadischa – Kreis des Lebens“ am 21. August um 19 Uhr im Rathaus Großpösna. Fotografien von Eta Zachau und Stefan Dietze sowie Grafiken von Jakov Kerzhner zeigen jüdisches Leben heute in Leipzig – von der Geburt bis zur Beerdigung. Die Ausstellung ist bis Ende Oktober zu sehen.

Das Sommerkino am 22. August zeigt ab 21 Uhr im Botanischen Garten die Feelgood-Komödie „Der Buchspazierer“ mit Christoph Maria Herbst – eine herzerwärmende Geschichte für die ganze Familie nach dem Bestseller von Carsten Henn.

Den Abschluss bildet am 23. August das jüdische Kulturfest „Sameach – Tanz der Worte, Klang der Lieder“. Ab 15 Uhr verbinden das Tanzensemble Sameach und The String Company israelische Tänze mit jiddischen, hebräischen und sephardischen Liedern. Eröffnet wird der Nachmittag mit einem Dokumentarfilm über Anne Frank.

➤ Anmeldungen und Infos unter info@kuhstall-ev.de oder 034297-1401-0. Alle Veranstaltungen finden, sofern nicht anders angegeben, im oder am Botanischen Garten Oberholz, Störnthaler Weg 2 in Großpösna statt.



Felix Kralacek's Kultivierte Kofferkapelle sorgt am 2. August mit Swing, Jazz und Blues für Stimmung im Botanischen Garten in Oberholz. Foto: KuHstall e.V.

Musik-Erinnerungen an Sara Levy

LEIPZIG. Am Dienstag, 4. August, geht sie in die nächste Runde: Die eintrittsfreie Konzertreihe zur Sonderausstellung „Jüdisches Leben und die Musikerfamilie Bach“ beschäftigt sich an diesem Tag ab 15 Uhr mit der Virtuosität der Musiksammlerin und Mäzenin Sara Levy.

Sara Levy – das zehnte Kind der Familie Itzig – war eine der bedeu-

tendsten Musiksammlerinnen ihrer Zeit. Besonders die Instrumentalmusik von Johann Sebastian Bach und seinen Söhnen hatte es ihr angetan. Die ausgezeichnete Cembalistin wird als Liebesschülerin von Wilhelm Friedemann Bach bezeichnet. Sie führte einen musikalischen Salon und machte die Musik der Bach-Familie in vielen Konzerten be-

kannt. Zum Konzert erklingt die Sonate für Violine und Cembalo BWV 1017 von Johann Sebastian Bach und die Triosonaten für Flöte, Violine und Basso continuo in A-Dur Wq 146 und C-Dur Wq 149 von Carl Philipp Emanuel Bach.

Die moderierten Konzerte lassen die Bach-Begeisterung jüdischer Familien lebendig werden und eröffnen neue Zugänge

zur Ausstellung – mit Klavier- und Kammermusik von Johann Sebastian Bach und seinen Söhnen. Die eintrittsfreien Konzerte finden im barocken Kammermusiksaal des Bach-Museums statt, der nächste Termin ist am 1. September.

➤ Infos unter: www.bachmuseumleipzig.de

URLAUB GÜNSTIGER BUCHEN

Das Multimarken-Reisebüro für Ihren Traumurlaub



IHR REISELÖWE

04347 LEIPZIG • Volksgartenstraße 53-55
Tel. (0341) 234 886 0 • e-m@il: info@reiseloeuwe.de

Jetzt auch **ONLINE** buchen:
www.reiseloeuwe.de

Seit **1992**

5% zusätzlich

Neben etwaigen Frühbuchervorteilen
Katalog- und Last-Minute-Reisen

fast **auf alle** *

Nutzen Sie unser spezielles Angebot für Ihren Urlaub:

Zusätzlich zu etwaigen Frühbucher-Rabatten der Veranstalter erhalten Sie von uns auf fast jede von unserem Reisebüro vermittelte, gebuchte und durchgeführte Katalog- und Last-Minute-Reise (Flug, Bus, Bahn, Schiff, Langzeit, eigene Anreise) aus nahezu allen Katalogen eine **Bar-Prämie von 5 %** auf den jeweiligen Reisepreis* direkt nach Abreise ausgezahlt.

Einfach buchen: persönlich • per Telefon • per Fax • per e-m@il oder online



Schon gewusst: Viele Kreuzfahrten inkl. Haustürservice

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 08.00 - 20.00 Uhr • Sa. 09.00 - 14.00 Uhr

Lassen Sie sich von unseren freundlichen Mitarbeiter/innen und **kostenlos** beraten!

Wir suchen: TOURISTIKER*IN ab sofort in Vollzeit STUDENTEN*IN im prakt. Jahr

Mehr Infos unter:
www.reiseloeuwe.de/job-boerse

PS: Dieses Angebot gilt unbegrenzt!
*Beachten Sie unsere AGBs